

Praxistest 2023, Teil 5: Wanderhalbschuhe aus Synthetikmaterial

Unbeirrt setzen wir auch 2023 unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie schon im Vorjahr gibt es insgesamt acht Testberichte, wovon vier online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen vier ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung der ausführlichen Praxistests mit jeweils bis zu neun Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Das richtige Schuhwerk ist beim Wandern enorm wichtig und entscheidet darüber, ob die Tour sicher und entspannt absolviert werden kann. Doch es muss nicht immer der hohe und schwere Bergstiefel sein. Auf ausgebauten Wanderwegen, v.a. im Mittelgebirge oder Flachland, sind Wanderhalbschuhe der Kategorie A oft eine gute Alternative. Die gibt es in der soliden und langlebigen Ledervariante ebenso, wie in der leichten Synthetikausführung. Wir haben uns diesmal für Letzteres entschieden und stellen in diesem Praxistest 7 Leichtwanderhalbschuhe aus synthetischem Material vor:

AKU Flyrock GTX
Columbia Peakfreak II Outdry
Dachstein Delta Rise 3.0
Garmont 9.81 Pulse
La Sportiva TX Hike GTX
LOWA Maddox GTX Lo
Meindl Power Walker 3.0

Der Einfachheit halber nennen wir in diesem Testbericht für alle Kandidaten nur den Namen der Herrenmodelle. Die Damenmodelle haben meistens noch den Zusatz „Lady“ oder „Wms“.

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Eifel, Spessart, Mittelrheintal, Taunus, Mosel, Hunsrück
Strecken:	3 bis 17 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 640 m
Temperaturen:	5°C bis 27°C
Wetter:	 ,  , 
Zeitraum:	März 2023 bis Juli 2023

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (z.B. aktueller Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe genommen haben. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

AKU
Flyrock GTX



Columbia
Peakfreak II Outdry



Dachstein
Delta Rise 3.0



Garmont
9.81 Pulse



AKU

Solider aber leichter Synthetik-Halbschuh zum Wandern. Leicht gängiges Schnellschnürsystem für guten Sitz am Fuß. 2 sehr große Anziehaschen an Ferse & Zunge. Massive Fersenbox und guter Zehenschutz. Sehr griffige Außensohle. Ortholite Fußbett unterstützt den Fuß. Gute Dämpfung und weiches Abrollverhalten. Sehr gute Verwindungssteifheit. Gore-Tex Membran.

Columbia

Noch leichter Wanderhalbschuh mit synthetischem Obermaterial. Sehr guter Zehenschutz, stabile Fersenkappe. Klassische Schnürung. Kleine Fersen-Anziehasche. Ortholite Fußbett für gute Fußunterstützung. Normaler bis breiter Leisten. Außensohle mit sehr gutem Grip. Prima Dämpfung und sehr gutes Abrollverhalten. Gute Verwindungssteifheit. Wasserdicht durch direkt laminierte Outdry Membran.

Dachstein

Sehr leichter Synthetik-Halbschuh zum Wandern. Normale bis schmale Passform. Gute Zehen- und Fersenschutzkappe. Klassische Schnürung. Keine Anziehasche. Konturiertes Fußbett für gute Fußunterstützung. Angenehme Dämpfung und rundes Abrollverhalten. Sehr gute Verwindungssteifheit. Griffige Profilssole mit sehr guter Bodenhaftung. Wasserdicht dank Gore-Tex Membran.

Garmont

Sehr leichter, nachhaltiger Wanderhalbschuh aus 100% recyceltem Synthetikmaterial. Konturiertes Fußbett zu 20% recycelt. Zwischensohle teils auf Zuckerrohrbasis. Außensohle mit sehr gutem Grip. Keine Membran. Schnellschnürsystem. Anziehasche an der Ferse. Guter Zehenschutz. Dämpfung, & Abrollverhalten sowie Verwindungssteifheit: sehr gut. Normaler Leisten.

La Sportiva
TX Hike GTX



LOWA
Maddox GTX Lo



Meindl
Power Walker 3.0



La Sportiva

Leichter, stabiler Wanderhalbschuh mit synthetischem Obermaterial (100% recycelt). Robuste Zehenschutzkappe. Sehr guter Grip der Vibram Außensohle. Anatomisch geformtes Ortholite Fußbett. Sohlen aus Verarbeitungsresten. Fersen-Anziehasche. Wasserdicht dank Gore-Tex Membran. Klassische Schnürung. Sehr gutes Abrollverhalten, gute Dämpfung und prima Verwindungssteifheit. Frauenspezifischer Leisten (Damenmodell).

LOWA

Sehr leichter, bequemer Wanderhalbschuh aus Textil & Synthetik. Gore-Tex Membran. Leicht abrollend, sehr gute Dämpfung, gute Verwindungssteifheit. Konturiertes LOWA Fußbett unterstützt den Fuß. Leicht laufendes und einfach zu bedienendes Schnellschnürsystem. Keine Anziehasche. Sehr griffige Außensohle mit sehr gutem Halt auf trockenem und nassem Grund. Damenmodell mit frauenspezifischem Leisten.

Meindl

Leichter Synthetikwanderhalbschuh mit breitem comfort fit Leisten. Sehr gute Dämpfung und tolles Abrollverhalten bei gleichzeitig sehr guter Verwindungssteifheit. Guter Zehenschutz, stabile Fersenbox. Schnellschnürsystem. Fersen. Anziehasche. Sehr gute Fußunterstützung durch anatomisch geformtes Fußbett. Wasserdicht durch Gore-Tex Membran. Sehr hoher Tragekomfort. Prima Grip der profilierten Außensohle.

	AKU Flyrock GTX	Columbia Peakfreak II OutDry	Dachstein Delta Rise 3.0	Garmont 9.81 Pulse
Grundlagen				
Gewicht (jeweils pro Schuh)	♀ 336 g (UK 6.5) ♂ 380 g (UK 9)	♀ 340 g (UK 6.5) ♂ 400 g (UK 9)	♀ 286 g (UK 5.5) ♂ 350 g (UK 8.5)	♀ 298 g (UK 6) ♂ 358 g (UK 8.5)
Schnürung	Schnellschnürsystem	klassische Schnürung	klassische Schnürung	Schnellschnürsystem
Recyclinganteil	Fußbett: 5% Recyclinganteil	nein	nein	Obermaterial: 100% recycelt; Fußbett: 20% recycelt; Zwischensohle: mit EVA aus Zuckerrohr
wieder beschlbar?	nein	nein	nein	nein
Material				
Obermaterial	Textil / Synthetik	Textil / Synthetik	Textil / Synthetik	Textil / Synthetik
Sohle	Vibram flight traction lug megagrip	Adapt Trax™	Dachstein Utility	GTF Magnet
Fußbett	Ortholite X35 Hybrid (5% Recyclinganteil)	Ortholite ECO (6% Bioöl & 5% Recyclinganteil)	konturiertes Fußbett	konturiertes Fußbett (20% Recyclinganteil)
Membran	GORE-TEX	OutDry	GORE-TEX	keine Membran
Grip-Rutschtest				
Granit trocken 25°	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt
Granit nass 25°	perfekt	perfekt	perfekt	perfekt
Gelände allgemein	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Ausstattung				
Steinschutz d. Sohle	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Zehenschutzkappe	gut	sehr gut	gut	gut
Torsionssteifigkeit	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut
Stütze des Fußbetts	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Anziehlasche	Ferse & Zunge, groß	Ferse, normal	nein	Ferse, normal
Passform				
Vorfußbereich	normal bis breit	normal	normal bis schmal	normal bis schmal
am Knöchel	gut	gut	gut	gut
Paßform: Leisten, Gesamtpassform	performance fit Leisten; sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Praxistauglichkeit				
Abrollverhalten	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Dämpfung	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Schnürung: Anwendung	läuft leicht, einfache Anwendung	läuft gut, einfache Anwendung	läuft gut, einfache Anwendung	läuft leicht, einfache Anwendung
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Sonstiges	durch doppelte Anziehlasche sehr einfaches Anziehen	Outdry Membran direkt am Obermaterial laminiert	TPU Schutzkappe im Zehenbereich	normale Schnürsenkel im Lieferumfang, nahtfreier Vorderfuß
Preis & Info				
Umweltsiegel etc.	nein	nein	nein	nein
Preis	179,90 €	130,00 €	159,90 €	130,00 €
Herstellungsland	Vietnam	Vietnam	China	China
Homepage www.	aku.it/de/	columbiasportswear.de	lutha.com/de/de/b/dachstein	de.garmont.com
Testurteil	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut

* Der Einfachheit halber nennen wir in diesem Testbericht für alle Kandidaten nur den Namen der Herrenmodelle. Die Damenmodelle haben meistens noch den Zusatz „Lady“ oder „Ws“.

	La Sportiva TX Hike GTX	LOWA Maddox GTX Lo	Meindl Power Walker 3.0
Grundlagen			
Gewicht (jeweils pro Schuh)	♀ 340 g (UK 6) ♂ 380 g (UK 8.5)	♀ 310 g (UK 6) ♂ 387 g (UK 8.5)	♀ 360 g (UK 6) ♂ 400 g (UK 8.5)
Schnürung	klassische Schnürung	Schnellschnürsystem	Schnellschnürsystem
Recyclinganteil	Obermaterial & Schnürung: 100% recycelt; Fußbett & Sohle: aus Verarbeitungsresten	nein	nein
wieder beschlbar?	nein	Absatzerneuerung möglich	nein
Material			
Obermaterial	Textil / Synthetik	Textil / Synthetik	Textil / Synthetik
Sohle	Vibram Eco Step EVO	LOWA Endurance EVO	Meindl Comfort fit Wellness Walking Soft Step
Fußbett	Ortholite Hybrid Mountain Hiking	konturiertes Fußbett	Air Active Wellness Sport
Membran	GORE-TEX	GORE-TEX	GORE-TEX
Grip-Rutschtest			
Granit trocken 25°	perfekt	perfekt	perfekt
Granit nass 25°	perfekt	perfekt	perfekt
Gelände allgemein	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Ausstattung			
Steinschutz d. Sohle	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Zehenschutzkappe	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Torsionssteifigkeit	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Stütze des Fußbetts	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Anziehasche (wo, Größe)	Ferse, normal	nein	Ferse, normal
Passform			
Vorfußbereich	breit	normal	breit (Comfort fit)
am Knöchel	gut	gut	gut
Paßform: Leisten, Gesamtpassform	Damenmodell mit anatomisch angepasstem Leisten; sehr gut	Damenmodell mit anatomisch angepasstem Leisten; sehr gut	Comfort fit Leisten, sehr gut
Praxistauglichkeit			
Abrollverhalten	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Dämpfung	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Schnürung: Anwendung	läuft leicht, einfache Anwendung	läuft leicht, einfache Anwendung	läuft leicht, einfache Anwendung
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Sonstiges	nahtfreier Vorderfuß	LOWA Dyna PU Zwischensohle	nahtfreier Vorderfuß
Preis & Info			
Umweltsiegel etc.	GTX-Membran: bluesign	nein	nein
Preis	185,00 €	160,00 €	189,90 €
Herstellungsland	China	Slowakei	Vietnam
Homepage www.	lasportiva.com	lowa.de	meindl.de
Testurteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut

* Der Einfachheit halber nennen wir in diesem Testbericht für alle Kandidaten nur den Namen der Herrenmodelle. Die Damenmodelle haben meistens noch den Zusatz „Lady“ oder „Ws“.

Der Rutschtest

Auch die diesjährigen Kandidaten des Halbschuhtests mussten sich dem standardisierten Rutschtest auf sägerauem Granit unterziehen. Dabei waren, wie in jedem Schuh-Praxistest, zwei Durchgänge auf einer schiefen Ebene mit maximaler Neigung von 26° zu bewältigen (einmal auf trockenem, einmal auf nassem Grund). Zuvor wurde mit allen Schuhen mindestens 20 km auf normalen Wanderwegen bei wechselnder Witterung gewandert. Vor dem Rutschtest wurden die Sohlenflächen gereinigt

Die diesjährigen Resultate sind sehr erfreulich und schnell beschrieben: alle 7 Kandidaten haben sich sowohl auf trockenem, wie auch auf nassem Granit bestens geschlagen und sehr guten Grip bewiesen. Keiner der Schuhe kam auch nur minimal ins Kriechen. Damit haben alle Modelle den Rutschtest mit Bestnote bestanden. Übrigens: auch im Gelände haben sich diese hervorragenden Ergebnisse bestätigt: die Sohlen der getesteten Halbschuhe überzeugen in dem für diese Schuhkategorie vorgesehenen Gelände durchweg mit einer prima Bodenhaftung.



Praxistest

Bevor die Einzelbesprechung der Kandidaten beginnt, noch eine Vorbemerkung: die getesteten Halbschuhe sind diesmal alle aus synthetischem (teilweise aus recycelten) Materialien gefertigt. Damit sind die Testkandidaten alle ziemlich leicht, was viele Wanderer gerade bei einfachen Touren zu schätzen wissen. Wer aber nun bei einem solchen Synthetiksuh die gleichen Haltbarkeit erwartet, wie sie ein Lederschuh bietet, muss enttäuscht werden. Per se ist die Belastbarkeit und Lebensdauer leichter Synthetiksuhue nicht mit der von deutlich schwereren und teureren Ledersuhue vergleichbar.

Unser erster Kandidat ist der **Dachstein Delta Rise 3.0**. Dieser sehr leichte Halbschuh ist auf einem normalen Leisten aus Synthetikmaterial gefertigt. Der Schuh hat eine klassische Schnürung, die durch Schlaufen und oben durch eine Öse geführt wird und insgesamt gut läuft. Die profilierte Dachstein Utility Aussensohle hat einen sehr guten Grip.

Die Dämpfung des Schuhs ist ebenso wie das Abrollverhalten gut und für einen Halbschuh weist das Modell eine sehr gute seitliche Verwindungssteifigkeit auf. Das herausnehmbare Fußbett ist konturiert und sorgt für gute Unterstützung. Dank einer Gore-Tex Membran ist der Schuh wasserdicht.

Unser Fazit: Der **Delta Rise 3.0** von **Dachstein** eignet sich am besten für Wanderungen in leichtem Terrain auf vorhandenen Wegen. Leider ist der Schuh (wie alle Kandidaten im Testfeld) nicht neu beschulbar. Eine Anziehasche würde das Anziehen des Schuhs erleichtern. Recycelte Materialien kommen nicht zum Einsatz. Am Ende sichert sich das Modell 80% der möglichen Punkte, was dem Testurteil „gut“ entspricht.



Kandidat Nummer Zwei ist der **Flyrock GTX** von **AKU**. Dieser sportlich-leichte Schuh aus synthetischem Mesh-Obermaterial bietet sehr guten Halt und eignet sich nicht nur zum normalen Wandern, sondern auch für flotte Varianten auf vorhandene Wegen. Die Vibram Außensohle ist griffig und begeistert mit perfektem Grip.



Der Zehenbereich ist mit TPU Verstärkungen geschützt. Der Schuh hat gleich zwei große Anziehlaschen an Ferse und Zunge, was das Anziehen sehr bequem und einfach macht. Das Schnellschnürsystem läuft prima und sorgt für einen guten Sitz des Schuhs am Fuß. Das Ortholite Fußbett unterstützt den Fuß beim Laufen.

Der Schuh ist dank Gore-Tex Membran wasserdicht. Er begeistert mit sehr gutem Abrollverhalten und einer fein abgestimmten Dämpfung. Die seitliche Verwindungssteifheit ist für diese Schuhklasse sehr gut.

Unser Fazit: Der **AKU Flyrock GTX** ist im geeigneten Gelände (ausgebaute Wege) eine sehr gute Wahl zum Wandern oder speed hiking. Er punktet mit sehr gutem Tragekomfort, bequemem performance fit Leisten (normal bis breit). Eine Wiederbesohlung ist leider nicht möglich. Doch auch so kommen 90% der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Schuh das Testurteil «sehr gut» beschert.

Der nächste Kandidat ist der **Peakfreak II Oudtry** von **Columbia**. Der noch leichte Schuh hat einen normalen bis breiten Leisten und ist mit einer klassischen, leicht laufenden Schnürung durch Textilschlaufen und eine Öse versehen. Das Mesh-Obermaterial ist im Zehenbereich durch eine stabile Zehenschutzkappe verstärkt. Die Ferse sitzt in einer ebenfalls sehr robusten und festen Fersenbox, was für guten Halt sorgt. An der Ferse gibt es eine Anziehlasche, so dass das Anziehen leicht gemacht wird. Ein konturiertes Fußbett gibt dem Fuß zusätzliche Unterstützung. Der Schuh zeichnet sich durch ein sehr leichtes und angenehmes Abrollverhalten aus. Die Dämpfung ist prima und die seitliche Verwindungssteife für einen Halbschuh gut. Der Schuh ist dank der OutDry Membran wasserdicht, wobei bemerkenswert ist, dass hier nicht die oft übliche «bootie-Technik» (siehe Glossar), sondern die Direktlaminierung zum Einsatz kommt. Dadurch wird vermieden, dass Wasser in den Zwischenraum von Obermaterial und Membran eindringen kann. Die Füße bleiben dadurch wärmer und der Schuh leichter.



Unser Fazit: der nicht wieder besohlbare **Columbia Peakfreak II Oudtry** bietet alles, was man zum Wandern auf ausgebauten Wegen, vorzugsweise im einfachen Terrain benötigt. Dank guter Ausstattung und hohem Tragekomfort bringt er es auf 90% der maximal möglichen Punkte und erhält dafür das Testurteil «sehr gut».

Als nächstes geht es um den **Maddox GTX Lo** von **LOWA**. Dieser herrlich leichte Wanderhalbschuh punktet mit einem sehr guten Tragekomfort. Dämpfung und Abrollverhalten sind auf den Einsatz auf ausgebauten Wanderwegen bestens abgestimmt. Die sehr gut laufende Schnellschnürung sorgt für guten Sitz des Schuhs am Fuß. Das Fußbett unterstützt den Fuß sanft und die Dyna PU Zwischensohle fördert den sportlich-flotten Schritt. Dank der GTX-Membran bleiben die Füße auch bei Regen trocken.



Unser Fazit: Der **LOWA Maddox GTX Lo** eignet sich prima zum Leichtwandern und Spazierwandern und überzeugt mit gutem Komfort. Leider fehlt eine Anziehlasche, die das Reinschlüpfen vereinfachen würde. Zwar ist auch dieses Modell nicht wiederbesohlbare, aber über den Fachhandel ist zumindest eine Absatzerneuerung möglich. Sehr positiv bemerkbar macht sich die eigens der weiblichen Anatomie angepasste Leistenform des Damenmodells. Insgesamt erreicht das Modell 90% der maximal möglichen Punkte und damit das Testurteil «sehr gut».

Auch der **Power Walker 3.0** von **Meindl** nutzt synthetisches Mesh-Obermaterial, was den Schuh insgesamt recht leicht macht. Das geht aber keineswegs auf Kosten des Tragekomforts der sehr gut ist. Auch das Abrollen und v.a. die Dämpfung lassen keine Wünsche offen. Auch die für diese Schuhkategorie sehr gute seitliche Verwindungssteifheit ist absolut überzeugend. Die Meindl Aussohle bietet sehr gute Bodenhaftung auf allen Untergründen und sorgt unterwegs für viel Sicherheit. Der Schuh ist mit einem Schnellschnürsystem ausgestattet, das einfach zu bedienen ist und einen guten Sitz am Fuß bewirkt. Die stabile Fersenbox trägt zum guten Halt des Schuhs bei, der übrigens den breiten, sehr komfortablen Comfort fit Leisten nutzt. Das anatomisch geformte Air Active Wellness Fußbett rundet den sehr guten Tragekomfort perfekt ab. Eine Fersen-Anziehlasche vereinfacht das Anziehen der Schuhe.

Unser Fazit: Der **Meindl Power Walker 3.0** ist ein toller Schuh zum entspannten Wandern auf vorhandenen Wegen. Er steckt aber auch etwas raue Wegstrecken gut weg. Dank der Gore-Tex Membran ist er wasserdicht. Leider ist eine Wiederbesohlung nicht möglich. Am Ende kann sich der Stiefel 92% der maximal möglichen Punkte und damit das Testurteil «sehr gut» sichern.



Kommen wir zum vorletzten Kandidaten, dem **Garmont 9.81 Pulse**. Dieser sehr leichte Schuh hat als einziger im Testfeld keine Membran, sollte also besser nicht im Dauerregen zum Einsatz kommen. Der sehr leichte Schuh nutzt luftiges Mesh Obermaterial, welches zu 100% recycelt ist. Der empfindliche Zehenbereich ist durch eine Gummikappe geschützt und auch die Fersenbox ist verstärkt und gibt so besten Halt. Eine Anziehlasche an der Ferse unterstützt das Anziehen des Schuhs. Das zu 20% recycelte Fußbett unterstützt den Fuß und sorgt zusammen mit dem leicht zu bedienenden Schnellschnürsystem für sehr guten Sitz des Schuhs am Fuß.

Unterwegs begeistert der Schuh mit leichtem Abrollverhalten und besonders auf hartem Belag kann er seine perfekte Dämpfung bestens zur Geltung bringen. Zugleich bringt er eine sehr gute Verwindungssteifheit mit, die für den Anwendungsbereich dieses Schuhs perfekt ist. Eine sehr griffige Außensohle mit sehr gutem Grip rundet die Ausstattung ab.

Unser Fazit: Der **9.81 Pulse** von **Garmont** ist im Mittelgebirge auf vorhandenen Wegen ein perfekter Wanderschuh. Komfort und Ausstattung sind hervorragend abgestimmt und das Fehlen einer Membran lässt sich bei einem Halbschuh gut verschmerzen. Leider ist aber auch dieses Modell nicht wiederbesohlbare. Am Ende sichert sich der nachhaltige Schuh mit 95% der möglichen Punkte souverän das Testurteil «sehr gut» und eines der beiden Testsieger Labels.



Der letzte Kandidat ist der **La Sportiva TX Hike GTX**. Dieses Modell nutzt ein zu 100% recyceltes Obermaterial. Bei der Außensohle und dem Fußbett kommen zudem Verarbeitungsreste aus der Produktion zum Einsatz, was insgesamt sehr nachhaltig ist. Der Schuh eignet sich bestens zum Wandern auf ausgebauten Wegen, meistert aber dank der robusten Zehenschutzkappe und der ebenso stabilen Fersenkappe auch raues Terrain. Die Vibram Sohle bietet perfekten Halt. Der Schuh zeigt ein weiches Abrollverhalten und eine prima Dämpfung, weist zugleich aber auch eine für seine Schuhklasse sehr gute Verwindungssteifigkeit auf. Das Ortholite Fußbett unterstützt den Fuß und die klassische Schnürung läuft leicht und führt zu einem guten Sitz des Schuhs am Fuß. Der Leisten des Schuhs ist breit (im Gegensatz zu den sonst oft eher schmal geschnittenen La Sportiva Schuhen) und beim Damenmodell kommt ein anatomisch angepasster Leisten zum Einsatz, was den Komfort spürbar steigert.

Unser Fazit: der **TX Hike GTX** von **La Sportiva** ist ein nachhaltiger und komfortabler Wanderschuh, der seine Stärken v.a. auf Mittelgebirgswanderwegen ausspielt. Dank GTX-Membran bleiben auch bei nassem Wetter die Füße trocken. Insgesamt kann sich der sehr überzeugende Schuh hervorragende 95% der maximal möglichen Punkte sichern und bekommt damit nicht nur das Testurteil «sehr gut» sondern auch das Testsieger-Label.



Glossar

Kategorisierung von Wanderschuhen

Alfons Meindl hat bereits in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts eine Einteilung von Wanderschuhen nach ihrem Einsatzbereich vorgenommen. Er nutzt dabei eine Klassifikation nach Buchstaben und zwar von A bis D. Diese Einteilung wird mittlerweile nicht nur von Meindl, sondern auch von anderen Herstellern genutzt und erleichtert das Finden der „richtigen“ Schuhe.

Kategorie A:

Schuhe der Kategorie A sind für Spaziergänge, Freizeit und Alltag geeignet. Gute Wege sind Voraussetzung, dass man sich in einem A-Schuh unterwegs wohlfühlt.

Kategorie A/B:

In diese Klasse fallen viele Wanderschuhe, egal ob Halbschuh oder (meist mittelhoher) Leichtwanderstiefel. A/B Schuhe sind ideal für Touren auf vorhandenen Wegen, z.B. im Mittelgebirge. Sie bieten viel Komfort und ein sehr gutes Abrollverhalten.

Kategorie B:

In die Kategorie B fallen Wanderstiefel, die deutlich knöchelhoch und damit genau richtig für anspruchsvolle Touren sind. In B-Schuhen ist auch das Begehen schlechter, oder kaum vorhandener Wege problemlos möglich und auch alpine Touren auf ausgebauten Wegen sind möglich.

Kategorie B/C:

Schuhe der B/C Kategorie sind bereits deutlich steifer als ein normaler Wanderstiefel. Sie eignen sich besonders für schwieriges, wegloses Terrain, für anspruchsvolle, auch steinige Passagen oder für den Einsatz auf alpinen Klettersteigen. Zum Wandern sind B/C Schuhe bereits zu steif, das Abrollverhalten ist nicht mehr komfortabel genug für entspannte Genusswanderungen.

Kategorie C:

C-Schuhe braucht man z.B. im Hochgebirge oder auf sehr anspruchsvollen Trekkingtouren. C-Schuhe sind bedingt steigeisentauglich und sehr steif.

Kategorie D:

Diese Schuhe sind absolut steigeisentauglich und v.a. für Gletscherbegehungen oder zum Eisklettern ein Muss. Zum Wandern sind solche Schuhe zu schwer und zu steif.

Hintergrund-Information zu Wanderschuhen

Bootie:

In der Regel werden wasserdichte und atmungsaktive Membranen in Schuhen (und auch in Handschuhen) mit dem Innenfutter laminiert und dann als sogenannter „Bootie“ eingesetzt. Das bedeutet, dass sich zwischen dem Außenmaterial und der „Membransocke“ ein luftgefüllter Zwischenraum befindet. Sobald das Obermaterial bei einer mehrstündigen Regenwanderung durchnässt ist, kann Wasser in den Zwischenraum eindringen, erst die Membransocke stoppt das Eindringen und verhindert, dass der Fuß und das Schuhinnere nass werden.

Dennoch gibt es zwei negative Aspekte: durch das eingedrungene Wasser wird der Schuh nicht nur deutlich schwerer, sondern der Fuß fühlt sich auch kalt an, denn das eindringende Wasser muss erst durch die Körperwärme erwärmt werden.

Direktlaminat:

Die OutDRY Membran wird nicht als Bootie sondern als Direktlaminat verarbeitet. Dabei wird die Membran unmittelbar auf die Innenseite des Außenmaterials laminiert. Damit kann kein Wasser eindringen, der Schuh wird daher weder kalt noch schwer. Die OutDry Membrantechnologie gehört Columbia und kommt daher ausschließlich in Columbia Produkten zum Einsatz.

Pflege von Wanderschuhen

Schuhpflege ist ein sehr wichtiges Thema, denn nur die richtige Pflege gewährleistet eine möglichst lange Lebensdauer der nicht ganz billigen Wanderschuhe. Was ist also zu tun, wenn der Schuh nach einer Tour schmutzig und eventuell auch nass ist?

1. Säubern: dazu sollte man eine weiche Bürste und viel Wasser verwenden. Selbst (oder gerade) wenn der Schuh trocken ist, sorgt nur ausreichend Wasser beim Reinigen dafür, dass das Obermaterial durch die im anhaftenden Schmutz enthaltenen harten Partikel (z.B. Sandkörner) nicht beschädigt wird, was besonders bei Lederschuhen essentiell ist. Neben dem Obermaterial ist es auch sehr wichtig, die Sohle des Schuhs zu reinigen, da der Grip der Sohle nur in unverkrustetem, sauberen Zustand voll wirksam sein kann.

2. Trocknen: nach der Nassreinigung ist es notwendig, den nassen Schuh zu trocknen. Hier ist Geduld gefragt, denn Schuhe sollte man nie unmittelbar an einer Hitzequelle (Heizung, Feuer) zum Trocknen aufstellen, da sonst das Obermaterial (v.a. wenn es aus Leder ist) Schäden davon tragen kann.

Also: Inneres Fußbett herausnehmen und ggf. mit Seifenwasser waschen, Schuh mit saugfähigem Zeitungspapier (keine Hochglanzprospekte) ausstopfen, Schnürsenkel entfernen oder zumindest lockern und dann den Schuh in einen warmen Raum stellen. Je nach Durchnässung ab und zu das Zeitungspapier austauschen. Warten.

3. Pflegen & Imprägnieren: v.a. für Lederschuhe ist eine regelmäßige Pflege wichtig, um das Leder lange geschmeidig und die natürliche Wasserabstoßung zu erhalten. Dazu nutzt man geeignetes Schuhwachs (kein Fett). Im Gegensatz zu Fett verstopft Wachs die Poren von Leder nicht, wodurch die Luftdurchlässigkeit erhalten bleibt, was wichtig für ein angenehmes Schuhklima ist. Schuhe aus synthetischem oder textilem Obermaterial benötigen zwar weniger Pflege als Lederschuhe, eine gute Imprägnierung ist aber für alle Schuhe wichtig. Dazu nutzt man geeignete Sprays oder Pasten, die man aufsprühen oder mit einem weichen Tuch oder einer Bürste auftragen und einpolieren kann. Der Umwelt zuliebe sollte man unbedingt auf PFC freie Imprägnierprodukte achten. Um eine optimale Wirkung der Imprägnierung zu erreichen, sollte man die Schuhe mindestens einen Tag vor der nächsten Tour imprägnieren.

Einige der auch bei Schuhen gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate

Immer wichtiger wird auch bei Outdoor-Ausrüstung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Produkts bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. www.bluesign.com

Der grüne Knopf: Der grüne Knopf ist das noch recht neue Textilsiegel der Bundesregierung. Zur Erlangung müssen 46 Kriterien aus dem Sozialbereich (Arbeitssicherheit, Arbeitsethik etc.) und aus dem Umweltbereich eingehalten werden, was von unabhängigen Prüfern festgestellt wird. www.gruener-knopf.de

GRS (global recycling standard)

Global Recycling Standard (GRS) Recycelte Materialien können auch nach dem Global Recycling Standard zertifiziert werden. Der GRS wurde 2008 von „Control Union Certifications“ als unabhängiges Zertifikat für recycelte Produkte eingeführt. Es berücksichtigt v.a. die sozialen und umweltrelevanten Aspekte bei der Herstellung recycelter Produkte. Weitere Infos: <https://certifications.controlunion.com/de/certification-programs/certification-programs/grs-global-recycle-standard>

Weiterführender Link:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat auf der Internetseite <https://www.siegelklarheit.de> für unterschiedliche Bereiche (z.B. Leder, Textilien etc.) gängige Siegel zusammengestellt. Durch Anklicken erhält man die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Zertifikaten.